FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Zurück an

_____
Zentrale Universitätsverwaltung
P 3 – Servicestelle nebenberufliches
wissenschaftliches Personal
Schlossplatz 4
91054 Erlangen

Erklärung zur Nebenberuflichkeit Ihres Lehrauftrages an der FAU Erlangen-Nürnberg

Name ……

Vorname ……

Geburtsdatum ……

Nach § 2 Abs. 2 der Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften für den Bereich der staatlichen Hochschulen stehen Lehrbeauftragte in einem öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnis zum Freistaat Bayern und sind **nebenberuflich tätig**.
Es darf somit kein Lehrauftrag erteilt werden, der einen Umfang von **neun Semesterwochenstunden,** bei musikpraktischen Lehraufträgen für Lehramtsstudierende und bei filmpraktischen Lehraufträgen der Hochschule für Fernsehen und Film von **zwölf Semesterwochenstunden bezogen auf alle bayerischen Hochschulen** überschreitet.

Wir möchten Sie daher bitten, die nachstehende Erklärung abzugeben und an uns zurückzusenden. Diese ist ein wesentlicher Bestandteil, damit der Lehrauftrag an der FAU Erlangen-Nürnberg erteilt werden kann.

1.)
Neben dem Lehrauftrag an der FAU Erlangen-Nürnberg bin ich…

☐ … an keiner weiteren bayerischen Hochschule tätig.

☐ … noch an folgenden bayerischen Hochschulen als Lehrbeauftragte/r tätig:

……..……..…… im Umfang vom ……..…. SWS

……..……..…… im Umfang vom ……..…. SWS

Bitte wenden!

FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Nach Art. 31 Abs. 1 Satz 4 BayHSchPG müssen Lehrbeauftrage neben den Einstellungsvoraussetzungen des Art. 7 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 und 2 eine mindestens dreijährige berufliche Praxis nachweisen können.
Nach der Vorstellung des Gesetzgebers sind sie grundsätzlich Expert(inn)en aus der beruflichen Praxis, deren Tätigkeitsschwerpunkt außerhalb des Hochschulbereichs liegt. Dies hat zur Folge, dass mit der Bestellung als Lehrbeauftragte/r keine soziale Absicherung verbunden ist.
Um den Tatbestand der Scheinselbständigkeit zu vermeiden und die **Nebenberuflichkeit der Lehraufträge** zu gewährleisten, ist die Übertragung eines Lehrauftrages an Personen mit fehlender oder nicht erkennbarer wirtschaftlicher Selbständigkeit nicht mehr zulässig.

2.)
Daher erkläre ich,

dass die Wahrnehmung des Lehrauftrages an der FAU Erlangen-Nürnberg nicht ausschließlich dazu dient, meinen eigenen Lebensunterhalt sicherzustellen; dieser wird hauptsächlich durch anderweitige Einkünfte gesichert.

Ich verpflichte mich, zukünftige Änderungen der FAU Erlangen-Nürnberg (P 3 – Servicestelle nebenberufliches wissenschaftliches Personal) umgehend mitzuteilen.

…….
Ort, Datum

……..
Unterschrift der/s Lehrbeauftragten